

Bericht zum vergangenen Geschäftsjahr

Der Einladung zum **Neujahrsempfang** 2016 folgten, neben den alljährlich geladenen Gästen, eine große Anzahl Gerätewarte. In guter Tradition wurden die Ereignisse des vergangenen Jahres diskutiert und ein Blick nach vorn auf die Aufgaben und Herausforderungen des gerade angebrochenen Jahres geworfen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung wieder von den „Feuerteufeln“, dem Jugendorchester des Musikzuges Schloß Neuhaus.

Zum **Verbandstag** der Feuerwehren in Lichtenau-Atteln konnte mit Berthold Penkert, Leiter des Instituts der Feuerwehr in NRW, ein hochrangiger Referent gewonnen werden. Die Delegierten und Gäste erhielten aus erster Hand Informationen zu den Entwicklungen am IdF NRW.

Beim **Leistungsnachweis** lautete die Aufgabenstellung: „Person bei Dunkelheit mit Bein unter Container eingeklemmt“. Die teilnehmenden Kameraden konnten in Haaren auf einem gut vorbereiteten Übungsgelände ihr Können zeigen.

Die Mitglieder der Ehrenabteilungen wurden von den Kameraden der Feuerwehr Altenbeken zum **Seniorenachmittag** in der Eggelandhalle empfangen. Bei Kaffee und Kuchen und einem kurzweiligen Programm, begleitet durch den Musikzug Altenbeken-Buke, wurden Erinnerungen aus vergangenen Jahrzehnten ausgetauscht. Nach dem Auftritt von Schäfer Heinrich (bekannt aus der Doku-Soap „Bauer sucht Frau“) hat es auf dem Heimweg dann noch so manches Mal geheißen: „O, o, so und so, bei uns Schäfern ist das so“.

Durch die **Neugestaltung einiger KFTZ-Räumlichkeiten** sind die Rahmenbedingungen, auch für den Ausbildungs- und Übungsbetrieb, verbessert worden: Es stehen nun u. a. ein Atemschutz-Vorbereitungsraum, eine Cafeteria und ein direkt an den Stabsraum angeschlossener Funkraum zur Verfügung.

Zur Ergänzung des **Wasserförderzugs NRW** wurden durch das Land Nordrhein-Westfalen Gerätewagen Logistik beschafft. Der in Lichtenau-Atteln stationierte GW-L2 ergänzt nun das an der KFTZ stationierte Wechselladerfahrzeug mit dem „Hytrans Fire System“. Das erforderliche Personal wird von den Feuerwehren Lichtenau und Salzkotten gestellt.

Als **Präsentationsfahrzeug des VdF NRW** dient nun ein ehemals in Büren-Eickhoff stationiertes Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF). (VW LT31, Baujahr 1986, derzeitiges Kennzeichen W-FV 112H)

Im Rahmen des Projekts **Feuerwehrensache** konnte in Büren-Hegensdorf ein Mittleres Löschfahrzeug (MLF) über einen Zeitraum von mehreren Monaten erprobt werden. Das MLF (vormals StLF 10/6) ist ein Fahrzeug, welches ein gesundes Mittelmaß zwischen dem kleinsten, genormten Löschfahrzeug (TSF) und seinem größten Pendant (HLF 20) erreicht.

Für die für die **Image- und Personalwerbekampagne** gaben Innenminister Ralf Jäger und der Vorsitzende des VdF NRW, Dr. Jan Heinisch, am 05. November in der Übungshalle des IdF NRW in Telgte gemeinsam den Startschuss. Die Werbung neuer Mitglieder soll mit der Kampagne unterstützt werden, um den Effekten des demografischen Wandels zuvorzukommen.

Die Feuerwehren stehen 365 Tage im Jahr bereit.

- Für mich. Für alle. -

Hubert Halsband, Geschäftsführer